



- Psychiatriekoordination
- Demenzberatung

Wann sollte der Arzt aufgesucht werden?

Bei schweren und dauerhaften Problemen mit dem Gedächtnis, der Orientierung, der Konzentration oder bei Schwierigkeiten, den gewohnten Alltag zu planen, ist es ratsam ein Gespräch mit Ihrem Arzt zu suchen. Vieles kann auf eine beginnende Demenz, aber auch auf andere Erkrankungen, wie Mangelernährung, Diabetes, Depressionen etc. hinweisen. Die Abklärung beim Arzt ist wichtig.

Erinnerungsprobleme treten auf

- Immer häufiger werden Gegenstände gesucht, die verlegt wurden.
- Bekannte Namen, Geburtsdaten oder Telefonnummern werden vergessen.
- Kurz zurückliegende Ereignisse können nicht mehr erinnert werden.

Probleme bei gewohnten Abläufen

- Routineabläufe, wie das Bedienen einer Kaffeemaschine, des Backofens oder das Zubereiten einer Mahlzeit, können nicht mehr eigenständig erledigt werden.
- Die Körperpflege wird vernachlässigt.
- Die Kleidung wird unangemessen ausgewählt.
- Das Bedienen des PKW bereitet Schwierigkeiten.
- Es treten gehäuft Fehler auf.

Zeitliche und örtliche Orientierungsprobleme

- Der gewohnte Weg zur Gymnastikgruppe, Supermarkt oder Frisör wird nicht mehr gefunden.
- Das aktuelle Datum wie das Jahr oder die Uhrzeit können nicht mehr benannt werden.
- Nervöses Umherlaufen in der Nacht, häufiges Schlafen bei Tag weisen auf einen verschobenen Tag-Nacht-Rhythmus hin.
- Gegenstände werden an ungewöhnliche Orte gelegt, z.B. der Haustürschlüssel wird in den Kühlschrank gelegt.

Sprachprobleme

- Gegenstände können nicht mehr benannt werden, es folgen umständliche Umschreibungen.
- Gesprächsthemen werden häufig gewechselt.
- Innerhalb eines Gespräches geht häufig der rote Faden verloren.

Probleme mit der Beurteilung von Situationen

- Gefahren im Straßenverkehr werden nicht mehr erkannt und falsch eingeschätzt
- Der Bezug zum Wert des Geldes geht verloren